

Freienwil

| | | | |
|--|---|--------------|---|
| Schulort: | Kanton 1799: Freienwil | Baden | Ort/Herrschaft 1750: Gemeine Herrschaft Baden |
| Konfession des Orts: | Distrikt 1799: katholisch | Baden | Kanton 2015: Aargau |
| | Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799: | Freienwil | Gemeinde 2015: Freienwil |
| | | Lengnau (AG) | |
| Standort: | Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 292-293v | | |
| Zitierempfehlung: | Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 2298: Freienwil, [http://www.stapferenquete.ch/db/2298]. | | |
| In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt: | - Freienwil (Niedere Schule, katholisch) | | |

03.03.1799

Beantwortung der Fragen über den Zustand der schullen.

I. Lokal-Verhältnisse.

- I.1 Name des Ortes, wo die Schule ist. Freyenwyl.
- I.1.a Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof? ein dorf.
- I.1.b Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er? Eine eigene Gemeine.
- I.1.c Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)? Kirchengemeine Lengnau Agentschaft: im Ort Freyenwyl.
- I.1.d In welchem Distrikt?
- I.1.e In welchem Kanton gehörig? Baden.
- I.2 Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden. Dorf Freyenwyl wo die schule ist, 53. Häüßer Hoof haußen 9. haußer, und ist 10. Minuten von Freyenwyl entfernet.
- I.3 Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Freyenwyl, und Hof Haußen. dorf Freyenwyl hat schulpflichtige Kinder 33. Jtem der Hof haußen 7. kinder.
- I.3.a Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und
- I.3.b die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt. Freyenwyl, und Hof Haußen. dorf Freyenwyl hat schulpflichtige Kinder 33. Jtem der Hof haußen 7. kinder.
- I.4 Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.
- I.4.a Ihre Namen. schul Lengnau eine halbestunde Schul Ehrendingen eine halb stunde. schul schneisingen eine stunde. und die schul sigenthal eine stunde Entlegen.
- I.4.b Die Entfernung eines jeden.
- ### II. Unterricht.
- II.5 Was wird in der Schule gelehrt? Deutsch Gedrucktes, und geschriebenes. [[Seite 2] von Martini bis den 19. Tag Merzen nach der alten schulordnung von der sommer schulle Weisst man nichts, und Könte Aus vielen ursachen auch Keine haben.
- II.6 Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange? Aber! eine sonntags schulle währe Nöthig und auch Nützlich: ich und ein jeder gutdenkter Helvezischer bürger wünschte ihm solche ein richtung, auf solche weise Würde der bauren Bövel in schreiben, lesen, Rechnen, genugsam unterrichtet: *philosoffen* Geben sie nicht.
- II.7 Schulbücher, welche sind eingeführt? Keine.
- II.8 Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten? Keine Andere, als Welche der schullehrer selbige einem jeden vorschreibt.
- II.9 Wie lange dauert täglich die Schule? Die schule dauret {Fünf} sechs und eine Halbe stunde des Tages.
- II.10 Sind die Kinder in Klassen geteilt? Nein.

III. Personal-Verhältnisse.

- III.11 Schullehrer.
- III.11.a Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Pfarherr, und die Gemeine.
- III.11.b Auf welche Weise?
- III.11.c Wie heißt er? *Joseph Zeller.*
- III.11.d Wo ist er her? ein bürger alda.
- III.11.e Wie alt? [[Seite 3] 30. Jahr.
- III.11.f Hat er Familie? Wie viele Kinder? Famile und ein Kind.
- III.11.g Wie lang ist er Schullehrer? 12. Jahr.
- III.11.h Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf? ein schumacher.
- III.11.i Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche? Nein.
- III.12 Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule? 40. Kinder.
- III.12.a Im Winter. (Knaben/Mädchen) 17. Mädchen. 23. Knaben.
- III.12.b Im Sommer. (Knaben/Mädchen) ist keine schule.

IV. Ökonomische Verhältnisse.

- IV.13 Schulfonds (Schulstiftung)
- IV.13.a Ist dergleichen vorhanden? der gleichen ist keines bey uns.
- IV.13.b Wie stark ist er?
- IV.13.c Woher fließen seine Einkünfte?
- IV.13.d Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?
- IV.14 Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches? Keines.
- IV.15 Schulhaus. ist Keines.
- IV.15.a Dessen Zustand, neu oder baufällig?

| | | |
|-----------|---|---|
| IV.15.b | Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude? | |
| IV.15.c | Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel? | Nein. aber es wäre billig. |
| IV.15.d | Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten? | |
| IV.16 | Einkommen des Schullehrers. | |
| IV.16.A | An Geld, Getreide, Wein, Holz etc. | ein Fueder {holz} Für alle kinder, aber es wäre Für 18. Wochen zu wenig. |
| IV.16.B | Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)? | jeder vater zalt Für sein Kind den schulohn Für den ganzen Winter, 10. bazen. |
| IV.16.B.a | Schulgeldern? | |
| IV.16.B.b | Stiftungen? | |
| IV.16.B.c | Gemeindekassen? | |
| IV.16.B.d | Kirchengütern? | |
| IV.16.B.e | Zusammengelegten Geldern der Hausväter? | Keines der gleichen. |
| IV.16.B.f | Liegenden Gründen? | |
| IV.16.B.g | Fonds? Welchen? (Kapitalien) | |

Bemerkungen

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

[[[Seite 4] Beantwortung der Fragen über den Zustand der schul in Freyenwyl. Geben den 3. Tag Merzen An bürger Agent alda. 1799. Jahres.

Metadaten

Generelle Kopfdaten

| | |
|----------------------|---|
| Standort | Bundesarchiv Bern |
| Signatur | BAR B0 1000/1483, Nr. 1424, fol. 292-293v |
| Briefkopf | Beantwortung der Fragen ueber den Zustand der schullen. |
| Transkriptionsdatum | 29.10.2013 |
| Datum des Schreibens | 03.03.1799 |
| Faksimile | 2298BAR_B0_10001483_Nr_1424_fol_292-293v.pdf |
| Ist Quelle original? | Ja |
| Verfasser Name | |
| Verfasser Vorname | |
| Vom Lehrer verfasst? | |
| Randnotiz | |
| Kommentar öffentlich | |

Ort

| | | | | | |
|-------------------------|------------------|------------------|--------------|---------------|--------------------------|
| Name | Freienwil | | | | |
| Konfession | katholisch | Kanton 1799 | Baden | Kanton 1780 | Gemeine Herrschaft Baden |
| Ortskategorie | Dorf | Distrikt 1799 | Baden | Kanton 2015 | Aargau |
| Eigenständige Gemeinde? | Ja | Agentschaft 1799 | Freienwil | Amt 2000 | Baden |
| Ist Schulort? | Ja | Kirchgemeinde | Lengnau (AG) | Gemeinde 2015 | Freienwil |
| Höhenlage | | Einwohnerzahl | | Einwohnerzahl | |
| Geo. Breite | 666689 | 1799 | | 2000 | |
| Geo. Länge | 261767 | | | | |

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Freienwil (ID: 3202)

| | |
|-------------------------------|----------------|
| Schultypus: | Niedere Schule |
| Besondere Merkmale: | |
| Konfession der Schule: | katholisch |
| Ist ein Schulgeld eingeführt: | Teilweise |

Schulfonds

Schulperiode

| | Sommer | Winter |
|-------------------------------------|--------|------------|
| Beginn | | 11.11.1798 |
| Ende | | 19.03.1799 |
| Stunden pro Schultag | | 5.5 |
| Anzahl Wochen | | 19 |
| Anzahl Wochen pro Jahr | | |
| Wird die Schule im Winter gehalten? | | Ja |
| Wird die Schule im Sommer gehalten? | | Nein |

| | |
|--|---|
| Sind die Kinder in Klassen eingeteilt? | Nein |
| Art der Klasseneinteilung: | |
| Klassenanzahl: | |
| Unterrichtete Inhalte: | Gedrucktes Lesen Geschriebenes Lesen |

Schülerzahlen

| | Sommer | Winter |
|-----------------|--------|--------|
| Knaben | | 23 |
| Mädchen | | 17 |
| Kinder | | 40 |
| Kinder pro Jahr | | |
| Kommentar | | |

Lehrpersonen

Lehrer (ID: 7569)

Name: Zeller
Vorname: Joseph

Weitere Informationen

| | | | |
|------------------------|-------------|--------------|---------------|
| Alter: | 30 | Herkunft: | Freienwil |
| Geschlecht: | Mann | Konfession: | katholisch |
| Zivilstand: | verheiratet | Im Ort seit: | 12 Jahren |
| Hat er eine Familie? | ja | Lehrer seit: | 12 Jahren |
| Anzahl Kinder: | 3 | Erstberuf: | Schuster |
| Weitere Verrichtungen? | Nein | Zusatzberuf: | Keine Angaben |